

Herren Bezirksklasse Gr. 3

TSG 1895 Eschenstruth : Tuspo 1889 Kassel-Waldau
Dienstag, 19.09.2023, 19:15 Uhr

TSG 1895 Eschenstruth verliert knapp gegen Tuspo 1889 Kassel-Waldau

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Tuspo 1889 Kassel-Waldau das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 bei der TSG 1895 Eschenstruth am Dienstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Dienstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Feye / Himmelmann die Gastspieler Hendrich / Meyer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Recht kurzen Prozess machten Ciepluch / Zinke beim 3:0 mit Ruhland / Hoppe. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Zinke und Schäfer bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Marth und Rode ab Ballwechsel 1. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Hartwig Ciepluch gegen Hilmar Hendrich zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Ciepluch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Marc Feye gegen Patrick Ruhland hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Olaf Himmelmann im Anschluss das Match mit 1:3 gegen Matthias Marth abgab und eine Niederlage kassierte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Lothar Zinke gegen Thomas Hoppe, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Marcel Zinke und Karsten Rode, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Lothar Schäfer im Match gegen Kai Meyer, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim 4:11, 6:11, 3:11 gegen Patrick Ruhland fand Hartwig Ciepluch von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen Sieg fuhr derweil Marc Feye beim 12:10, 7:11, 11:7, 12:10 gegen Hilmar Hendrich ein. Nach verlorenem ersten Satz drehte Olaf Himmelmann das als ausgewogen eingestufte Match gegen Thomas Hoppe und gewann in vier Sätzen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Lothar Zinke die Partie gegen Matthias Marth noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Marcel Zinke gegen Kai Meyer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lothar Schäfer derweil die Begegnung mit 1:3 gegen Karsten Rode abgab und eine Niederlage kassierte. Damit war der 9. Punkt für den Tuspo 1889 Kassel-Waldau im Kasten.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.09.2023 gegen den TTC Elgershausen, während der Tuspo 1889 Kassel-Waldau am 28.09.2023 gegen den TSV 1945 Ihringhausen III antritt.

Statistik:

TSG 1895 Eschenstruth

Doppel: Feye / Himmelmann 1:0, Ciepluch / Zinke 1:0, Zinke / Schäfer 0:1

Einzel: H. Ciepluch 1:1, M. Feye 1:1, O. Himmelmann 1:1, L. Zinke 1:1, M. Zinke 0:2, L. Schäfer 0:2

Tuspo 1889 Kassel-Waldau

Doppel: Ruhland / Hoppe 0:1, Hendrich / Meyer 0:1, Marth / Rode 1:0

Einzel: P. Ruhland 2:0, H. Hendrich 0:2, T. Hoppe 1:1, M. Marth 1:1, K. Meyer 2:0, K. Rode 2:0